

Coppenbrügge: Autofahrerin (26) kracht in Lastwagen und wird lebensgefährlich verletzt

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 20. Dezember 2016 um 11:43 Uhr

Schwerer Glätte-Unfall am Morgen in der Nähe von Hohnsen: Autofahrerin (26) kracht in Lastwagen und wird lebensgefährlich verletzt

Dienstag 20. Dezember 2016 - **Coppenbrügge/Hohnsen (wbn). Heftiger Glätte-Unfall am Morgen auf der Landesstraße zwischen Coppenbrügge und Hohnsen: Eine 26 Jahre alte Autofahrerin hat in einer Rechtskurve die Kontrolle über ihren Kleinwagen verloren und ist nahezu frontal mit einem entgegenkommenden Lkw kollidiert.**

Beim Aufprall erlitt die 26-Jährige lebensgefährliche Verletzungen. Sie wurde zunächst in eine Klinik nach Hameln gebracht und von dort anschließend nach Hannover verlegt. Der Fahrer des Lastwagens, ein 56-Jähriger aus Hameln, musste psychologisch betreut werden.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln:

„Auf der Strecke Coppenbrügge - Hohnsen hatte sich heute Morgen gegen 06.25 Uhr ein schwerer Verkehrsunfall ereignet.

Eine 26-jährige Frau aus Coppenbrügge befuhr mit einem Ford Fiesta die Landesstraße 423

Coppenbrügge: Autofahrerin (26) kracht in Lastwagen und wird lebensgefährlich verletzt

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 20. Dezember 2016 um 11:43 Uhr

von Coppenbrügge in Richtung Hohnsen. Beim Durchfahren einer Rechtskurve geriet der Pkw auf der glatten Fahrbahn außer Kontrolle und schleuderte gegen einen entgegenkommenden Sattelzug.

Die Ford-Fahrerin war im Fahrzeug eingeklemmt und musste von der alarmierten Feuerwehr aus dem Fahrzeug gerettet werden. Mit schwersten Verletzungen wurde die 26-Jährige zunächst in eine Hamelner Klinik transportiert. Von dort aus erfolgte eine Verlegung in eine Hannoversche Klinik. Es soll Lebensgefahr bestehen.

Der 56-jährige Sattelzugfahrer aus Hameln blieb körperlich unverletzt, stand aber sichtlich unter dem Einfluss des Geschehens und musste psychologisch betreut werden. Er wurde vorsorglich in einer Klinik untersucht.

Die Landesstraße musste bis 09.00 Uhr voll gesperrt bleiben. Der Sachschaden wird auf mindestens 45.000 Euro geschätzt.“